

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schiphorst
am 14.10.2024 im Gemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende : 22.50 Uhr

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1.Bürgermeister Hans Burmeister	
2.GV Nina Brüggmann	
3.GV Regina Strycharczyk	fehlt Entschuldigt
4.GV Michael Dengler	
5.GV Rene Zielisch	
6.GV Stefan Peemöller	
7.GV Christoph Dohrendorf	
8.GV Maria-Barbara Riedler	
9.GV Michael Rundshagen	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer: Bernd Zürcher	
37 Gäste	

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**
2. **Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte**
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung
3. **Niederschrift vom 03.07.2024**
4. **Bericht des Bürgermeister**
5. **Einwohnerfragestunde**
6. **Bericht aus den Ausschüssen**
7. **Änderung der Satzung**
hier: Anpassung der Ausschüsse
Kosten: Vermietung Gemeinschaftshaus
8. **Fragezeit aller Gemeindevertreter**
9. **Terminvergabe aller Gemeinderatssitzungen**
10. **Meditationstermin beim Amt Sandesneben-Nusse**
für die Gemeinderatsmitglieder zusammen mit dem Bürgermeister
11. **Städtebaulicher Vertrag Solar**
Gemeinde Schiphorst & Windpark Schiphorst GmbH & Co.KG

12. Städtebaulicher Vertrag Windkraft
Gemeinde Schiphorst & ENOVA Windpark Schiphorst Betriebs GmbH&Co
KG
13. Anfragen und Bekanntgaben

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schiphorst
am 14.10.2024 im Gemeinschaftshaus

1. Eröffnung der Stzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peemöller: bemängelt den Zeitraum der Einladung. Er hat die Einladung am 06.10.24 erhalten. Andere Bürger wussten diesen Termin angeblich schon eine Woche früher.

Herr Burmeister: soll in Zukunft früher kommen.

Beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 2:
Verpflichtung von Herrn Zürcher als Protokollführer.
Die anderen Top verschieben sich dementsprechend.
Beim Top 10 gab es einen Schreibfehler, hier heisst es
Meditationstermin, muss heissen Mediationstermin

2. Verpflichtung von Herrn Zürcher

Herr Zürcher wird für diese Sitzung als Protokollführer verpflichtet.

3. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte

hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

Entfällt, da es auf der Tagesordnung keine Punkte gibt, die die Kriterien erfüllen

4. Niederschrift vom 03.07.2024

Herr Peemöller: zum Thema [REDACTED], ist der Punkt: 4 wöchige Frist in dem Zusammenhang nicht gefallen.

Unter Punkt 10 steht der Satz: Dieser gibt darauf hin an, sich von den Besprechungen keine Ergebnisse zu versprechen.

Dieser Satz entspricht nicht der Wahrheit und dürfte somit nicht

im Protokoll stehen.

5. Bericht des Bürgermeister
Kläranlage

An der Kläranlage wurden 2 Messsonden und 2 Pumpen erneuert. Die Anlage läuft ansonsten sehr gut. Bei der Reinigung gab es Probleme wegen, mal wieder, illegaler Einleitungen.

Kanalsystem

■■■■■■ schlägt, nach mittlerweile 20 Jahren, in bestimmten Bereichen eine Kamerabefahrung vor. Einfach nur aus Kontrollgründen.

Kindergarten

Der Architekt hat sich zum 20.10.24 angemeldet um 2 neue Vorentwürfe vor zustellen.

Südenlande

Die Spielstrassenschilder sind Bestellt. Werden angebracht sobald sie da sind.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Mohr: im letzten Jahr wurde darauf Aufmerksam gemacht, das von den Angepflanzten Bäumen welche vertrocknet sind. Warum wurden die noch nicht ersetzt?

Auf den Flächen im Südenlande sollen 5 neue Bäume gepflanzt werden, warum nicht die 10 die angedacht waren.

Herr Burmeister: Die vertrockneten Bäume sollen noch ersetzt werden.

Die Anzahl wurde begrenzt, weil Bäume auch Probleme bereiten.

Herr Andreas Brüggmann: spricht abermals den Punkt zusammenarbeit an.

Möchte wissen ob sich die Gemeinde schon mit der Wärmeentwicklung in der Gemeinde befasst hat.

Herr Burmeister: muss sich bei der Entscheidung vor seine Vorsitzende stellen.

Hat sich die Gemeindevertretung noch keine Gedanken gemacht. Gespräche finden zur Zeit auf Amtsebene statt.

Herr Weinert: fühlt sich durch die Beleuchtung in den neuen Bushaltestellen geblendet. Glaubt nicht, das dieses der Straßenverkehrsordnung entspricht.

Herr Leyk: fragt nach dem verbleib der Rettungsstelle.

Herr Burmeister: es soll wohl eine neue nach Kastorf und eine nach Wentorf

A/S,

wo dann wohl auch das Personal von Schiphorst hin soll.

Frau Sandra Brüggmann: hat gelesen das einige Gemeinden über die Plattform „Aktiv Region Nord“ Zuschüsse zu Projekten in der Gemeinde gestellt und bewilligt bekommen haben. Warum Schiphorst nicht?

Herr Burmeister: Schiphorst war nicht schnell genug, soll 2025 aber wieder gemacht werden.

Frau Ingrid Dohrendorf: bei Ihrem Grundstück im Eichedeer Weg wude der Bürgersteig ja neu Gepflastert. Warum nicht die Auffahrt bis zur Grundstücksgrenze. Dort ist es zur Zeit immer nass und Matschig.

Herr Burmeister: wurde nicht mit gepflastert, weil es vorher auch nicht war. Wird mit aufgenommen und darüber nachgedacht.

7. Bericht aus den Ausschüssen

Finanzausschuss Herr Dengler:

Berichtet über den Finanzausschuss und teilt mit, das es noch keinen Termin für die nächste Sitzung gibt.

Herr Burmeister: erläutert das Problem mit den Änderungen im Finanzhaushalt.

Herr Peemöller: bittet in Zukunft auf die Ausgaben bei den Projekten zu Achten. Strassenbeleuchtung leuchtet zur Zeit auch die ganze Nacht voll durch.

Herr Burmeister: erläutert das Problem und teilt mit das die Firma Elektro

Ehlers

informiert wurde.

JuKA Ausschuss Frau Brüggmann

Berichtet über den JuKA. Spricht den Neujahrsempfang an, warum nicht gemeinsam.

Herr Burmeister: das ist eine Veranstaltung des Bürgermeisters.

Bauausschuss Frau Strycharzyk

Wegen der Abwesenheit von Frau Strycharzyk gibt es keinen Bericht.

8. Änderung der Satzung

hier: Anpassung der Ausschüsse

Kosten Vermietung Gemeinschaftshaus

Herr Burmeister: schlägt Michael Rundshagen als neues Mitglied im Finanz- und Bau- und Wegeausschuss vor.

Im Kulturausschuss fehlen 2 Mitglieder, nach der jetzigen Satzung müssen es Gemeinderatsmitglieder sein.

Zur Änderung muss es erst einen Beschluss geben, dann muss die Satzung ausgearbeitet werden und dann kann es Beschlossen werden.

Frau Brüggmann: vielleicht wäre es gut, wenn man sich einmal die ganze

Satzung

vor nimmt und Überarbeitet.

Gemeinschaftshaus: Vorschlag: 170,-€ für Einheimische und 320,-€ für Auswärtige. Plus 200,-€ Kautions und keine 18zente Geburstage mehr.

Der Beschluss wurde so gefasst.

9. Fragezeit aller Gemeindevertreter

Herr Burmeister: spricht den Antrag von Herrn Peemöller, Herrn Dohrendorf und Frau Brüggmann an. Auf Grund dessen gibt es diesen Tagesordnungspunkt.

Damit es nicht ins unendliche geht, schlägt er eine Fragezeit von 30 Minuten

vor.

5 dafür, 3 dagegen

Herr Peemöller: der Swimmingpool am Gemeindehaus sollte doch abgebaut werden.

Herr Burmeister: der Pool ist kaputt, deshalb ist kein Wasser drin.

Frau Brüggmann: möchte das er bis zur nächsten Sitzung abgebaut wird.

Möchte

wissen wo die Mülleimer für die Häuschen sind.

Herr Burmeister: sind Bestellt.

Herr Dohrendorf: es wurden 2 Bänke bestellt, wo sind die Bänke?

Bittet darum, sein Grundstück, das zur Zeit von der Gemeinde genutzt wird, bis zum Jahresende zu räumen. Der Radweg nach Steinhorst ist seit 2 Jahren fertig es gab noch kein Geld und es hat auch noch keine Eintragung statt gefunden.

Herr Burmeister: die Bänke sind bestellt und der Platz soll geräumt werden. Die Angelegenheit wegen dem Radweg wurde dem Amt mitgeteilt.

Frau Brüggmann: bei Regen, steht in den neuen Buswartehäuschen Wasser, was im Winter zu Problemen führen könnte.

Herr Burmeister: kann er nichts bei machen, die Betonplatte wurde nach den Vorgaben des Herstellers der Häuschen, so hergestellt.

Herr Peemöller: hat bisher keine Zeichnung erhalten. Es fehlt auch immer noch das Protokoll der Abnahme.

Frau Brüggmann: möchte für den Kulturausschuss einen eigenen Raum, mit einer

eigenen Schließung. Was ist mit dem Winterdienst?

Herr Peemöller: für den Winterdienst sollte doch ein Schneeschild angeschafft werden und [REDACTED] wollte den Räumdienst dann übernehmen.

Herr Burmeister: wird sich um einen Raum bemühen. Ein Räumschild soll angeschafft werden.

Herr Dohrendorf: nach den Bauarbeiten ist die Welle oben auf dem Berg, nach Sandesneben, noch schlimmer geworden.

Herr Burmeister: hat dieses auch Bemängelt. Hat zur Antwort bekommen, das es sich auf diesem kurzen Ende mit dem Fertieger nicht anders machen läst.

Herr Dohrendorf: die Wirtschaftswege, speziel die Banketten, müssen aufgearbeitet werden.

Herr Burmeister: wird dieses der Firma so weiter geben.

Herr Peemöller: hat bisher auf seine E-Mail keine Antwort erhalten. Es geht um den Schlüterweg. Muss dringend geschnitten werden und möchte das der Weg

zur

Einbahnstraße wird.

Herr Burmeister: soll auf den Stock gesetzt werden.

Herr Peemöller: Herr Rundshagen ist seit Mai dabei und hat immer noch kein Tablet, weil das Amt es angeblich nicht schafft dieses fertig zu stellen.

Übrigens sind diese Tablets eine Zumutung. Man kann damit einfach nicht Arbeiten.

Herr Burmeister: Herr Rundshagen hat sein Tablet mittlerweile. Hat das Amt nichts mit zu tun, weil die Tablets nicht übers Amt angeschafft wurden. Müssten einmal generell überholt werden.

Frau Brüggemann: spricht die Einzäunung im Franzdorfer Weg an. Fragt nach der Anschaffung des Zeltes.

Herr Burmeister: das Zelt soll angeschafft werden.

Frau Brüggemann: möchte wissen, wer für den Wall am Grundstück Firmhaber zuständig ist. Dort wurden seitens der Gemeinde die Rosen beschnitten, was Unmöglich aus sieht.

Herr Burmeister: der Wall gehört zum Grundstück. Die Rosen hat der Gemeinde-
arbeiter, in Absprache [REDACTED], leider ein bisschen doll geschnitten.

Frau Brüggemann: für die Kita sollte doch ein Träger gesucht werden.

Wer soll es jetzt machen?

Herr Burmeister: seitens des Amtes wurden 3 angeschrieben.

Frau Brüggemann: Warum wurde dieses nicht schriftlich kommuniziert, dann wüßte jeder Bescheid.

Herr Dohrendorf: was ist mit der Beteiligung von Schönberg?

Herr Burmeister: Schönberg hat sich komplett zurück gezogen.

Herr Peemöller: spricht die Aussage an, das Schönberg sich angeblich zurück gezogen hat, weil sie nicht mit Ihm (Herrn Peemöller) als Bürgermeister zusammenarbeiten möchten.

Frau Brüggemann: was ist mit dem Strom am Dorfteich?

Herr Burmeister: der Stromkasten ist fertig.

Herr Peemöller: warum erhält man auf E-Mails keine Antwort mehr? Wie soll man sich da denn Verhalten. Wird in Zukunft seine E-Mails schreiben und das

Amt

dann in CC stellen.

Herr Burmeister: nimmt dieses so zur Kenntnis.

Herr Peemöller: was ist mit den Flächen Im Südenlande passiert?

Herr Burmeister: die Flächen wurden durchgefräst und sollen eigentlich noch eingesät werden.

Herr Peemöller: das hat wieder viel Geld gekostet und muss im Frühjahr sicherlich noch einmal gemacht werden, da man jetzt kein Gras mehr sähen brauch.

10. Terminvergabe aller Gemeinderatssitzungen

Vorschlag vom Bürgermeister 27.02, 22.05, 28.08 und der 27.11.25

Einstimmig

11. Mediationstermin beim Amt Sandesneben-Nusse für die Gemeinderatsmitglieder zusammen mit dem Bürgermeister

Um den Termin will Frau Brüggmann sich kümmern.

12. Städtebaulicher Vertrag Solar

Gemeinde Schiphorst & Windpark Schiphorst GmbH & Co. KG

Frau Brüggmann und Herr Rundshagen müssen den Raum verlassen.

Herr Burmeister: erläutert das Thema und teilt mit, dass der Vertrag seitens eines Anwaltes geprüft worden ist.

Herr Peemöller: möchte wissen warum die Verträge von unterschiedlichen Anwälten geprüft wurden. Bei Photovoltaik gibt es die 0,2 Cent, aus der EEG Umlage nur an den Autobahnen. Sie wurden der Gemeinde aber von [REDACTED] zugesichert.

Herr Burmeister: dass die Prüfung von 2 unterschiedlichen Anwälten gemacht wurde, hat er so entschieden. Bei der Photovoltaik ist das mit der EEG Umlage leider nicht gesetzlich geregelt.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

13. Städtebaulicher Vertrag Windkraft

Gemeinde Schiphorst & ENOVA Windpark Schiphorst Betriebs GmbH & Co. KG

Herr Dohrendorf, Frau Brüggmann und Herr Peemöller müssen den Raum verlassen. Herr

Rundshagen darf wieder an der Versammlung teilnehmen.

Herr Burmeister: erläutert den Vertrag und spricht die Änderungen des Anwaltes an. Alle Änderungen der Anwälte wurden korrekt in den Entwurf eingearbeitet. Der EEG Vertrag wird mit einer bedingungslosen EEG Vergütung für die Gemeinde vor dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages geschlossen. Die Abstandsflächen im Bebauungsplan werden mit 1000m von der Bebauung verankert.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Am 23.10.24 soll der Vertrag gezeichnet werden.

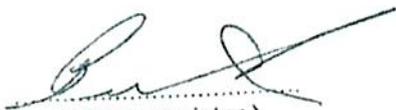
Alle Gemeindevertreter/innen sind wieder dabei

14. Anfragen und Bekanntgaben

Herr Peemöller: das Geld für die Botengänge sollte eigentlich im Vorwege ausgezahlt werden. Warum passiert das nicht?

Möchte wissen, wann der Austritt von Christian Witten und der Eintritt von

Michael Rundshagen in den Gemeinderat in der Zeitung veröffentlicht werden.
Herr Burmeister: wird sich Bemühen dieses in Zukunft immer hinzubekommen.
Wurde bereits in der Zeitung veröffentlicht.
Herr Rundshagen: macht darauf Aufmerksam das es auf dem Spielplatz, an
einigen
Spielgeräten, Beschädigungen gibt.



(Bürgermeister)



(Protokollführer)